

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.3.1871 (No. 85)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85.

Montag den 27. März

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 5589. Die Aufnahme von Jünglingen in die Taubstummen-Anstalt zu Meersburg betreffend. In der Taubstummen-Anstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Jünglinge 18 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 11) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger taubstummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 14. März 1871.

Großh. Bezirksamt.
Kasina.

Das Großh. Badische 4 % Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 2683. Die Ziehung derjenigen 25 Serien, welche die in der Alten Prämien-Ziehung obigen Anlehens mittheilenden 1250 Obligationennummern bezeichnen, wird

Samstag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Amtlicher Mittheilung zur Folge wird das I. badische Landwehrbataillon (Oberst Eisenthor) gestern Nacht in Rastatt eingetroffen sein und muthmaßlich am Montag den 27. März hier einziehen.

Dies wird zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft gebracht.

Karlsruhe, den 26. März 1871.

Der Oberbürgermeister.

Kauter.

Dankfagung.

Aus dem Erträgnisse des unter dem Protektore der Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm veranstalteten Bazars zum Besten der Verwundeten haben wir zur Verwendung für die Winterstation zum Kurzgebrauch für verwundete Militärs und zur Anschaffung künstlicher Gliedmaßen den Betrag von 9074 fl. 54 kr. erhalten und sprechen Namens unserer Pflegebefohlenen für die Zuwendung dieses reichen, der Kasse der vereinigten Hilfskomites überwiesenen Geschenks unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Das Centralomite des badischen Frauenvereins.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Montag den 27. bis Dienstag den 28. März, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 96 Hr. G. Diering, Nr. 97 Hr. A. Jäger;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 64 Hr. M. Gilling, Nr. 94 Hr. Th. Gilling;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 99 Hr. J. Küst, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 25 Hr. L. Sterban, Nr. 28 Hr. G. Rogel I, Nr. 35 Hr. G. Henrich, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 103 Hr. F. Krutina, Nr. 104 Hr. G. Köhlich;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 105 Hr. K. Weisendorfer, Nr. 107 Hr. J. Ledeweyer.

Pflasterarbeit zu vergeben.

22. Das unterzeichnete Bauamt beabsichtigt, nachgeannte Arbeit an einen Unternehmer zu vergeben und zwar:

- das Ausbrechen von 2300 q Meter bestehenden Pflasters,
- das Verlegen von 620 laufenden Meter Bordsteinen,
- Ansplasterung an die Bordsteine.

Die Bedingungen für die Uebernahme der Arbeit können auf unserem Bureau in den Vormittagsstunden von 10-12 Uhr eingesehen werden, und wolle man Angebote für die Uebernahme der Arbeit bei uns abgeben bis spätestens Mittwoch den 29. März, Mittags 12 Uhr. Städt. Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 27. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

20 Dsm Wein, 50 Ellen Duxfin sowie verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Postmeister Baptist Dilli Wittwe, Louise, geborene Tribant, werden in deren Wohnung Sophienstraße Nr. 13 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Montag den 27. März d. J.,

Ob- und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 28. März d. J.,

Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und Kellergeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 18. März 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlass des verlebten Großh. Revisors Johann Karcher werden in dessen Wohnung, Sophienstraße Nr. 13 dahier,

Mittwoch den 29. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:

1 silberne Cylinderuhr mit goldener Kette, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Läden mit Wohnung zu vermieten. Th.

3.3. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit 2 Zimmern, sowie eine Wohnung im Entresol von 5 Zimmern nebst Küche und anderen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer. Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Im Seitenbau eines stillen Hauses ist eine Wohnung im Seitenbau von 5 Zimmern,

Fischer, Jurastr. 23.

Küche und sonstiger Zugehör auf das Juli-Quartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. In der Stephansstraße 49 ist die Bel-étage, bestehend aus 10 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Stallung für 3 Pferde und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst zwei Etiegen hoch.

Fischer
Inventar
23.

51. Auf das April-Quartal ist eine elegante Wohnung in der Bel-étage, bestehend in 1 Salon mit Balkon und 7 geräumigen, ineinandergehende Zimmern, großem Vorplatz mit Glasabschluss, Küche, Speisekammer, 2 Kellern u. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bertsch
Lindemann
Hofstra
3.

Zimmer zu vermieten.
* Auf 1. oder 15. April d. J. ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf dem Akademieplatz zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*22 Ein solides, braves Mädchen, welches etwas serviren kann, sowie auch ein starkes Mädchen in die Küche finden auf's Ziel Stellen. Näheres Amalienstraße 57.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Fähringerstraße 102 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches ordentlich nähen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße 1 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche lange in Frankreich gedient hat, geläufig französisch spricht und ihre Zeugnisse vorzeigen kann, sucht eine Stelle als Köchin auf Ostern. Zu erfragen Kriegsstraße 69.

*21. Ein Mädchen, welches Klavier machen, weihnähen und bügeln kann, sucht auf Ostern wegen Abreise ihrer Herrschaft als Jungfer oder Ladenmädchen eine Stelle. Näheres Hirschstraße 54 im 2. Stock.

Stellenanträge.

22. Ein braver, fleißiger Bursche im Alter von 14—17 Jahren findet sogleich eine Stelle als Ausläufer. Ältere wollen sich nicht melden. **Albert Seyfried, Papierhandlung.**

* In ein Geschäft wird ein junger Mensch als Ausläufer gesucht. Zu erfragen Langestraße 163.

Weise
Lobing
g.

22. **Als Hausburche**
findet ein solcher, fleißiger, reinlicher und ansehnlicher Mann, welcher auch Gartenarbeit versteht, bis Ostern in einem Geschäftshause eine gute, bleibende Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Johann
Deckert.

Stellegesuch.
— Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, sucht in einem Laden, als Stütze der Hausfrau oder auch als Buffet-dame eine Stelle. Näheres Hirschstraße 7 im Seitengebäude.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein im Nähen geübtes Mädchen findet lohnende und dauernde Beschäftigung: Langestraße 41.

Französische Schweiz.

21. Es werden für die französische Schweiz zu placiren gesucht: **Handlungslehrlinge, Volontaires, Pensionnaires**, ein Jüngling auf ein Bureau, sowie **Diensthoten** aller Art. Sich zu wenden an **H. 950. Rudolf Kemp**, Agent in Neuchâtel (Suisse).

Verloren.

Eine arme Frau verlor gestern Morgen auf der Langenstraße zwischen der Kreuz- und Adlerstraße ein **Portemonnaie**, enthaltend circa 3 fl. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. **Schäfer**

Zehn Gulden Belohnung

dem redlichen Finder, welchem am Donnerstag Abend mein Hündchen (ein junger, gelblicher Affenpinscher) zugelaufen ist und mir dasselbe wieder bringt.

Ferd. Mayer,
23 Ra-1-Friedrichstraße.

Verkaufsanzeigen.

*32. Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. **By-Offenbach-Tuschka-Pulach**

Ein Kinderwagen

von Korb steht billig zu verkaufen: Hirschstraße 51. *21.

Sehr schöne Nähmaschinen.

*21. Eine noch gut erhaltene **Maschine** für Schuhmacher und eine neue für Tuch und Weißzeug sind um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Schmitt geb. Kimmelheide
kann abgeladen werden: auf dem Eckplatz der verlängerten Ritterstraße, neben dem Gasthaus zur Wacht am Rhein. *22.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische
Speck- und Bratbündlinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Glacéhandschuhe

für Damen zu 36, 42 und 48 kr. und für Herren zu 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr., dänische und Sommerhandschuhe empfiehlt

Stahl, Hofstädter, Langestraße 107.

Anzeige.

22. Gutes **Oberländer Kirschenwasser** die Maas zu 1 fl. und **Zwetschgenwasser** die Maas zu 48 kr. ist fortwährend zu haben in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Bannburger

22. Hautschuf-Lack!

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spiritus-Lacke, welche man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stülte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauerhaftesten Lack herzustellen, welcher schön ausfiedt, schnell trocknet und sehr haltbar ist; es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen **Del-Hautschuf-Lack** zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trocknet in circa 2 Stunden hart, deckt nach zweimaligem Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Nässe stehenden Glanz.
Preis pro Pfund 42 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung.

Lack-Fabrik von

C. F. Dehnicke, Berlin.
In Karlsruhe in mein Fabrikat bei Herrn **J. Kist**, Langestraße 44, zu haben.

Anzeige.

22. Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß von heute an täglich aus meinem Eis-Keller „**Villa Kauffmann**“ Morgens von 6 bis 7 und Abends von 7 bis 8 Uhr „Eis“ abgegeben wird.

Richard Haas,
1 Pyceumsstraße 1.

32. Hohes Eis

wird täglich abgegeben bei **J. Ochs, Kreuzstraße 6.**

33. Bichtung am 1. April 1871.

Ausstellung Schreck.

Badener Kunstgegenstände

zum Besten der **Invalidenstiftung Deutschlands.**
Lose zu 1 fl. 45 kr.
Langestraße 58.

Anzeigen.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **Karl Häuser, Langestraße 125.**

* Heute Abend sind **frische Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll, Spitalstraße 42.** Ebendasselbst sind eingemachte Rüben und Bohnen zu haben.

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden von **K. W. Doll, Hosprediger.** Preis 54 kr., eleg. geb. 1 fl. 21 kr. bei **Th. Ulrich, Lammstraße 4.**

Dankfagung.

Für die so zahlreichen Beweise inniger Theilnahme während der Krankheit und der Beerdigung unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers Wilhelm Krumm, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen ihren aufrichtigen, herzlichen Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen

Im Verlag von **Eugen Großer** in Berlin ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Bibel

für das liebe christliche Volk aller Bekenntnisse nach dem Plane des seligen **Heinrich Zschokke** von

Dr. Joh. Fr. Ch. Wohlfarth,

K. S. Kirchenrath und Ritter des K. S. Verdienstordens.

Erste Lieferung.

Preis 18 kr.

Das Werk ersh. in 25 bis 30 Lieferungen von circa 4 Bogen groß 8°.

Jede Lieferung kostet 18 kr.

Alle 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben.

Als Prämien werden die Bildnisse Heinrich Zschokke's, sowie des Verfassers zum Schlusse gratis geliefert.

Liederkranz.

33. Die statutenmäßige Generalversammlung findet Montag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, in unserm Probe-local im Bürgerverein statt, und ladet die verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung bei derselben ein
Das Comite.

Karlsruhe, 25. März (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 1 Offizier, 9 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, 1 Soldat, an Kranken — Offizier, 9 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 37 Offiziere, 327 Soldaten; Kranke 4 Offiziere, 124 Soldaten. Zusammen 41 Offiziere, 451 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 6 Offiziere, 22 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. März. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

24. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27.95	St	hell
12. Mitt.	+ 15	27.10		
6. Abds.	+ 12.4	27.10		
25. März.				
6 U. Morg.	+ 14	27.9	St	hell
12. Mitt.	+ 17	27.95		
6. Abds.	+ 14	27.95		unwölkl.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

26. März. Karl alt 1 Monat 26 Tage, Vater Schreiner Gäjer.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Eine neue Sendung von

leinenen Damenkragen

von 30—40 Centimetre

und Manschetten

ist soeben wieder eingetroffen.

A. Himmelleber,

Langestraße 165.

Kinder-Wagen

in solidester Ausführung und schönster Auswahl empfiehlt billigt

Wilhelm Költz, Langestraße 175.

Christoph Heidt,

Langestr. 149,

empfeht zu Fabrikpreisen:

Heidelberger

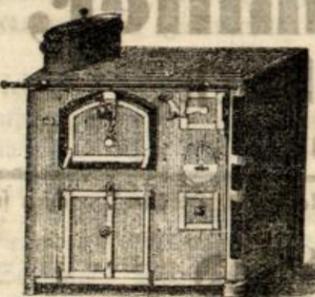
transportable und ausgemauerte

Spar-Kochherde

von

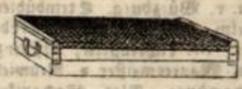
H. Brenner,

für deren Güte garantirt wird.

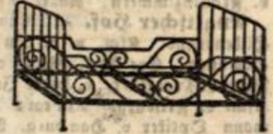


Patent-Draht-Matratzen

unter 6jähriger Garantie,



sowie



eiserne Bettstellen,

sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt

HEINRICH LANGE,

Herrenstraße 26.

